

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

alle Jahre wieder dasselbe: Weihnachten naht, Geschenke müssen gekauft, der Weihnachtsbaum geschmückt und die ewige Frage, wie man den anstehenden Jahreswechsel verbringt, geklärt werden. Irgendwie ist alles Routine. Und irgendwie ist doch alles jedes Jahr neu. Lebensumstände wechseln, Wünsche ändern sich, Ansichten und Perspektiven verschieben sich. Deshalb gibt es wohl, trotz aller Wiederholungen, keine Weihnachtsroutine.

Regelmäßig dasselbe und doch keine Routine - das ist ein Prinzip, das auch der Arbeitssicherheit zugute kommt. Trotz aller Routine bei der Arbeit nicht in einen Trott zu verfallen und aufmerksam bleiben, alle regelmäßigen Prüfungen, Sicherheitsbeurteilungen und Unterweisungen als etwas Neues betrachten, andere Blickwinkel einnehmen, neue Schwerpunkte setzen. Oft liegt gerade hier die Herausforderung. Nimmt man diese an, werden auch solche Pflichten nicht langweilig. Ja, vielleicht blickt man dann auch erfreut darauf zurück, was man in den letzten Jahren geleistet hat - genau so, wie man sich gern an die Weihnachtstage der vergangenen Jahre erinnert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2010!

Ihr

Dr. Martin Mertens

**MELDUNGEN:**

- » Online-Umfrage zum betrieblichen Einsatz von Arbeitsschutzfilmen
- » 25 Jahre Chemieunglück in Bhopal: Fehler, die wir nicht vergessen dürfen
- » Wäsche entzündet sich selbst
- » Forschungsprojekt "Create!Health2" sucht Unternehmen
- » Nur die Lichter sollen brennen - Brandschutz zur Weihnachtszeit
- » Kryotechnik: Oft wird die falsche PSA verwendet

**Online-Umfrage zum betrieblichen Einsatz von Arbeitsschutzfilmen**

Bei Arbeitsschutzunterweisungen kommt es auf eine inhaltlich, didaktisch und optisch anspruchsvolle Gestaltung an. Dabei kommen vielfach Videoclips oder zum Einsatz. Mit dieser Online-Befragung sollen die aktuelle Praxis und der betriebliche Film- und Medienbedarf ermittelt werden.

» mehr

**25 Jahre Chemieunglück in Bhopal: Fehler, die wir nicht vergessen dürfen**

Am 03. Dezember 1984 ereignete sich in der indischen Stadt Bhopal in einem Betrieb der Union Carbide India Ltd ein folgenschwerer Chemieunfall. Wegen zahlreicher Mängel, Fehler und nicht funktionierender Sicherheitseinrichtungen, gelangte eine Gaswolke aus 20 bis 30 Tonnen des sehr giftigen Zwischenproduktes Methylisocyanat in die Atmosphäre. In der ersten Woche starben mindestens 2.500 Menschen und 500.000 wurden zum Teil schwer verletzt.

[» mehr](#)

### **Wäsche entzündet sich selbst**

Die Selbstentzündung von fettverschmutzten Textilien wurde erst in den letzten Jahren und durch neue Erkenntnisse als Brandursache erkannt. Trotz Reinigung kann sich Wäsche auch Stunden nach dem Reinigungsvorgang entzünden. Zu diesem Thema hat die BGN eine neue Fachinformation herausgebracht.

[» mehr](#)

### **Forschungsprojekt "Create!Health2" sucht Unternehmen**

Unternehmen brauchen Kreativität und Innovation. Zu diesem Ergebnis kam das Projekt "Kreativität und Gesundheit im Arbeitsprozess". Jetzt fördert die BAuA das Nachfolgeprojekt "Create!Health2". Hier können sich Unternehmen an einer Online-Befragung beteiligen.

[» mehr](#)

### **Nur die Lichter sollen brennen - Brandschutz zur Weihnachtszeit**

Alle Jahre wieder rüstet Deutschland in der Vorweihnachtszeit lichttechnisch auf. Lichterketten blinken aus vielen Fenstern. Lichtschläuche ersetzen Blätter an den Bäumen vieler Vorgärten. Eigenheimbesitzer wetteifern um die originellste Illumination in der Straße. Beim Wettstreit um die stimmungsvollste Beleuchtung bleibt aber oft die Sicherheit auf der Strecke.

[» mehr](#)

### **Kryotechnik: Oft wird die falsche PSA verwendet**

In vielen Bereichen der Industrie setzt man zunehmend auf tiefkalt verflüssigten Stickstoff. An geeigneter PSA fehlt es indes noch häufig: Lederhandschuhe werden oft auch dort getragen, wo sie keinen ausreichenden Schutz bieten. Dabei gibt es Alternativen...

[» » mehr](#)

[nach oben](#)

[Kontakt](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Impressum](#)

Wenn wir Ihnen künftig keine E-Mail mehr senden sollen oder wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, [klicken Sie bitte hier](#).

Copyright 2009 Wolters Kluwer Deutschland. Alle Rechte vorbehalten

Verlage & Marken:

Carl Heymanns Verlag | Luchterhand | Werner Verlag | Link Luchterhand | Carl Link  
Deutscher Wirtschaftsdienst | CW Haarfeld | Akademische Arbeitsgemeinschaft Verlag | Jurion  
AnNoText | Dr. Grannemann & von Fürstenberg | ADDISON